



300 Seiten
 € 20,00 (D)
 ISBN: 978-3-550-20025-0
 Erscheint am 15. März 2019

Der 1936 geborene Dichter und Liedermacher Wolf Biermann war die Stimme des Widerstands in der DDR. Seit seiner Ausbürgerung 1976 gibt er Konzerte in manchen Ländern der Welt. Aufsehen erregen auch seine tagespolitischen Essays. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Büchner-, dem Heine- und dem Hölderlin-Preis. 2016 erschien bei Propyläen seine Autobiographie *Warte nicht auf bessere Zeiten*.

Poetisch, komisch und wahrhaftig erzählt Wolf Biermann vom mächtigsten aller Gefühle, von der Liebe.

„Barbara“ versammelt unerhörte Herzblatt-Novellen von außergewöhnlichen Charakteren, denen Biermann begegnet ist.

In 18 oft hinreißend kuriosen, oft zärtlich-rabiaten Erzählngen führt uns der Poet seine Zeitgenossen vor Augen: Berühmte wie Unberühmte. Da ist Ruth Berlau, die tragische Geliebte Brechts, die sich ihre übermächtige Feindin Helene Weigel nicht kleinreden lassen will - und schon gar nicht von Biermann klein singen! Der galante Kohlenträger, der sich nie ohne Schnittblumen den Kiez-Schönheiten nähert – ein plebejischer Flaneur, der im VEB-Knast verblüht. Die wahre Geschichte hinter der „beiß-wütigen Barbara“. Der Mann, der sich für Rembrandt hält. Der Ostberliner Stricher, dessen Frau Monika ihm das Brotmesser in den Rücken rammt. Biermanns Liebesaffäre mit einer zerbrechlichen Geigen-Gitarre. Miriam Makeba, die den peinlich langen Kummerton im Liebeslied politisch hellsichtig deuten kann. Der nette alte SS-Mann, der in Ostberlin fragt: Bin ick'n Mensch? Und unvergesslich: Biermanns im doppelten Sinn schlagfertiger Freund Manfred Krug, der clevere Schauspieler, der einen Volkspolizisten in den Wahnsinn treibt.

Erstmals erzählt Wolf Biermann von proletarischer Sexualaufklärung und warum seine Mutter ihn ohrfeigte, ein einziges Mal. Und da ist seine traumhafte Geliebte Garance im Ostberliner Lotterbett, die sich nach dem Bau der Mauer an der langen Leine der Stasi in Westberlin prostituieren musste.

In diesen und weiteren Storys zeichnet Wolf Biermann ein berührendes, vielfältiges Bildnis von der Liebe und von tapferen Menschen in bewegten Zeiten.



©Hans Scherhauser